

TU Wien und TU Graz bringen frischen Wind nach Weyer

REGFO STEYR-KIRCHDORF & LEADER

11/2025

Rund 40 Studierende der Technischen Universitäten Wien und Graz waren im Oktober 2025 in Weyer zu Gast, um sich mit Fragen der Regionalentwicklung, Ortskernbelebung und Zukunftsgestaltung im ländlichen Raum auseinanderzusetzen.

Im Mittelpunkt standen Themen wie „Wohnen am unteren Markt“ – also die Frage, wie leerstehende Gebäude, öffentliche Räume und historische Strukturen im Ortszentrum künftig wieder aktiviert und mit neuem Leben gefüllt werden können.

Gemeinsamer Input für umfassendes Bild

Ein gemeinsamer Input-Block der Regionalmanagerinnen Alexandra Weinberger und Sabrina Popp, LEADER-Manager Felix Fößleitner sowie Simone Riegler-Tauer vom Eventbüro behandelte die Themen Innenentwicklung, Mobilität, Kulturregion, Tourismus und regionale Zusammenarbeit. Dabei wurde deutlich, wie eng regionale Strategien und lokale Projekte in Weyer ineinandergreifen – etwa bei der Neugestaltung des Marktplatzes oder der Aktivierung leerstehender Gebäude.

Dabei wurde deutlich, wie eng regionale Strategien und lokale Projekte in Weyer ineinandergreifen – etwa bei der Neugestaltung des Marktplatzes oder der Aktivierung leerstehender Gebäude.

Das Regionalmanagement OÖ stellte gemeinsam mit der Gemeinde Weyer und den beiden Universitäten ein vielseitiges Programm mit zahlreichen regionalen Partnern zusammen, um den Studierenden ein umfassendes Bild von Weyer und der Region Ennstal zu vermitteln.



“Wie können leerstehende Gebäude und öffentliche Räume im Ortszentrum künftig wieder mit neuem Leben gefüllt werden?”

Kooperation mit Unis für neue Impulse

Im Rahmen des laufenden Projekts „Weyer on fire“ hat die Marktgemeinde Weyer gezielt die Kooperation mit den Universitäten gesucht, um neue Impulse und kreative Perspektiven in den Ort zu bringen. Ziel des Projekts ist es, den durch die neue Umfahrung entlasteten Ortskern wiederzubeleben, Leerstände sichtbar und nutzbar zu machen und neue Akteurinnen und Akteure in den Ort zu holen. Über ein Jahr hinweg werden verschiedene Aktionen und Experimente umgesetzt – von Pop-up-Nutzungen bis hin zu Gestaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum.

**Bildinformation:**

Studenten zu Gast in Weyer
© Astrid Scharnreithner

Kontakt:

Regionalforum Steyr-Kirchdorf, Brigitte Felbinger-Forster
+43 7257 84 84 44 05 | office@alterpfarrhof.at

Über das Regionalforum Steyr-Kirchdorf

Seit 1995 gestaltet das Regionalforum Steyr-Kirchdorf die Entwicklung der Region aktiv mit. Als Netzwerk von 44 Gemeinden, Politik, Sozialpartnern und regionalen Akteur:innen unterstützt es Projekte und neue Impulse für eine starke Zukunft.

Über die LEADER-Region Nationalpark Oö. Kalkalpen

Im Süden der Bezirke Kirchdorf an der Krems und Steyr-Land bilden 22 Gemeinden mit der Stadt Steyr als Partner die LEADER-Region Nationalpark Oö. Kalkalpen. Sie begleitet regionale Akteur:innen bei nachhaltigen Projekten, stärkt die Zusammenarbeit und fördert die langfristige Lebensqualität in der Region.

